

Galaxy Love

Von miji

Kapitel 4: Die ganze Geschichte

Die ganze Geschichte

Wütend ging Archer in dem kleinen Bereitschaftsraum auf und ab. Lieutenant Reed beobachtete seinen Captain dabei. Er konnte seine Laune sehr gut nachvollziehen. Endlich kündigte das typische Geräusch der Tür, den erwarteten Gast an. „Herein.“ zischte Archer. Trip tat ein. „Ich bin Maslos enttäuscht. Du hättest es uns das mitteilen müssen.“ Fing der Captain der Enterprise auch gleich an. „Sir?“ hakte Trip nach. „Malcom, bitte berichten Sie ihm nochmal was Sie mir eben mitgeteilt haben.“ sagte Archer. „Ich habe Einsicht in die Akten der E.C.S. Mitarbeiter erhalten. Dabei ist mir aufgefallen das du und deine restliche Crew allesamt vor ungefähr einem Jahr Verdächtige ein einem Mordprozess wart. Leider hab ich nur noch erfahren, dass der Prozess wegen »Mangel an Beweisen« eingestellt worden war. Ihr aber noch immer als Hauptverdächtige geltet.“ Das reichte dem Captain. „ Was hast du dazu zu sagen?!“ Trip schluckte hart. „Verstehen Sie jetzt, was ich Ihnen vorhin gesagt habe, Sir?“ „Das ist doch...“ Jon unterbrach sich. „Malcom, Würden Sie uns bitte allein lassen?“ „Aye Sir.“

Als Sein Taktischer Offizier gegangen war, sah er Trip lange in die Augen. Nein er sah keinen Mörder in ihm, nur seinen Freund, den er noch immer über alles liebte. Mit einem nicken wies er ihn an, sich ihm gegenüber zu setzen. Dem kann Tucker dann auch nach. „Was ist Passiert? Sag jetzt ja nicht du kannst oder darfst nicht drüber reden. Ich will das ein für alle male wissen.“ Trip dachte nach. „Vielleicht ist es doch ganz gut so.“ meinte er dann. „Wir haben jeden den wir trauen konnten um Hilfe gebeten. Doch jeder, auch die Sternenflott hat uns abgewiesen. Vielleicht...“ „ Was kann ich für euch tun?“ fragte Jon sanft und legte seine Hand auf Trips. „Würdest du bitte Dokter Phlox in Fachraum drei schicken? Er soll meine Crew scannen und im Auge behalten.“ Obwohl Jon dies nicht wirklich verstand, gab er den entsprechenden Befehl an den Schiffarzt.

„Ich würde gerne mit James Miller über etwas informieren. Darf ich?“ Trip bat mit diesen Worten die Sprechanlage zu benutzen. „Nur zu.“ erlaubte es ihm Archer. „Tucker an Frachtraum drei. James?“ Es dauerte nur einen Augenblick bis dieser antwortete. „Ja, Trip.“ „Ist Dokter Phlox schon bei euch?“ „Ja. Er hat grade mit den scans angefangen.“ „Hast du daran gedacht, das Serum mit zunehmen?“ „Aber natürlich. Wieso?“ Trip blickte zu Jon und suchte diesmal gezielt dessen Augenkontakt. „Dann möchte ich dass du es Phlox gibst.“ „Bist du wahnsinnig! Das ist vielleicht unsere letzte Chance...“ „Das war ein Befehl!“ unterbrach ihn Trip hart. „Aye, Captiain. Sonst noch was?“ „Erzählt ihm alles über unsere Symptome. Alles was ihm

helfen kann.“ Da keine Antwort kam, hackte Tucker nach. „Problem?“ „Ich weiß nicht recht. Das ist ein sehr hohes Risiko.“ „James, du hast mir bis jetzt vertraut, bitte vertraue mir auch weiterhin.“ „Werde ich Trip. Miller ende.“

Trip wendete sich wieder Jonathan zu. „Ich hab jetzt alles auf eine Karte gesetzt. Wenn das schief geht...“ Jon schob seine Hand unter Trips Kinn und zwang ihn anzusehen. „Es wird nicht schief gehen. Ich werde tunen, was ich kann.“ Die Spannung zwischen ihnen war groß. Ihre Gesichter nährten sich immer mehr, als... Es an der Tür läutete. Jon lies von Trip ab und bat den Besucher herein. Lieutent Reed trat hinein. „Sir, Commander Buch meldet, das ein Reflektor nicht ordnungsgemäß funktioniert. Bis das repariert ist, können wir nur mit Warp drei fliegen.“ „Ich verstehe. Er soll es nur ordentlich machen.“ Der ehemalige Chefingenieur die beiden fragend an, doch dann verstand er.

„Malcom, wie weit kannst du in die Akten einsehen?“ „Nur bist Stufe zwei.“ „War ja klar.“ meinte Trip mürrisch. „Was denkst du?“ fragte Jon. Dieser zuckte mit den Schultern. „Ich frage mich, ob es überhaupt einen Beweis für unsere Unschuld gibt.“ „Wir werden einen finden. Wie hat das ganze begonnen?“ machte Jonathan ihm Mut. „Also gut. Wie es im offiziellen Bericht steht, waren die anderen und ich beim Bau der vier Frachtrumschiffe beteiligt. Es war die neue Flotter mit einem Warp fünf antrieb. Der Stolz der E.C.S.. Als diese, bei ihre ersten Reise, in den Warp springen wollten... sind sie alle...gleichzeitig explodiert.“ Tucker lies diese Information erst einmal sacken. „Wie sich später rausstellte war es bei allen, ein und derselbe Ingenieur Fehler. Aber es waren keine Anfängerfehler sondern konkrete. Im Grunde konnte es nur Explosion kommen. Es stellte sich raus, dass keine der Sicherheitskamera uns aufgenommen hat. Aus diesem Grund, wurde der Prozess eingestellt. Da wir aber auch nicht verurteilt wurden, konnte die E.C.S. uns nicht einfach entlassen. So kam es zu unserem Auftrag. Wir sollten Klingonen Informationen bringen. Den Speicherstick habe ich immer noch bei mir. Ich weiß auch nicht um was es sich handelt. Wichtig kann es ja nicht sein, da man bei dem überbringen unser aller Tot in kauf nahm.“ Malcom, der sich mittlerweile sich gesetzt hatte, fragte nach. „Du hast gesagt, es waren keine Anfängerfehler. Trotzdem behaustes du, das ihr unschuldige seit. Tut mir leid, aber...“ „Ich verstehe schon. Es war so, während wir mit dem Bau beschäftigt waren, hatten wir alle mehre »Back outs«. Keiner von uns kann sich, an die Stunden, die uns fehlen erinnern. Wir hatten sei dem wir dieses Serum einnahmen noch andere Symptome.“ „Das Serum, das Phlox nun hat?“ fragte Jon nach. „Ja. Bitte fragt nicht wie wir daran gekommen sind. Wir hatten noch mehr davon, aber diese Zeug ist extrem süchtig machen. Fünf der anderen konnten dem Drag es zu sich zunehmen nicht widerstehen und sind gestoben.“ „Warum habt ihr das denn ursprünglich genommen?“ fragte Reed. „Wir haben es von einem der Ärzte der E.C.S.. Laut ihnen war es eine Vorsorgliches Mittel, das jeder Arbeiter bekam, der mit am Bau beschäftigt war.“ „Und dann hat es nur Ingenieur erwischt? Merkwürdig.“ meinte Malcom. „Ja, das fanden wir auch. Wir konnten später in unsere Krankenakten Einsicht nehmen. Was soll ich sagen? Kein nix über das Serum.“ „Warum wundert mich das nicht?“ meinte Reed. „Sir, ich würde gerne mal in der Datenbank der E.C.S. nachforschen.“ „Tun Sie das Malcom. Allerdings bleib diese Sache erst einmal unter uns.“ „Selbstverständlich“ Der taktische Offizier ging wieder.

„Danke, Jon.“ „Trip, da ist irgendetwas faul. Wir müssen da nachforschen. Wir haben zum Glück Zeit gewonnen, da wir ja noch die Kinder nach Alpha - Centauri bringen müssen.“ Tucker seufzte tief. „Was ist los?“ „Es sind etwa sechshundert Menschen gestoben. Darunter waren auch Kinder. Wenn wirklich meine Hand...“ „Trip! Lass es.

Du darfst so nicht denken.“ sagte Arche scharf. „Komm. Wir sollten es was essen gehen. Ich würde auch gerne T´Pol einweihen. In Ordnung für dich?“ Trip nickte.

Archer und Trip saßen mit T´Pol in der Kapitänsmesse. Sie waren grade mit dem Essen fertig geworden. Mittlerweile war der Subraumcommander auf dem Laufenden. „Da gib es etwas, was ich nicht nachvollziehen kann.“ „Was denn?“ „Mr. Tucker, ich hab Ihre Fähigkeiten immer geschätzt. Aber warum wurden grade Sie, in einer Gruppe die nur aus Ingenieuren besteht, zum Captain ernannt?“ Dieser sah Jonathan an. Welcher nur die Augenbraun hoch zog. „Das ist eine berechtigte Frage.“ „Nun ich war als einziger in der Sternenflotte. Außerdem...“ Ein weiterer blick zu Jon folgte. „...habe ich unter Captain Jonathan Archer gedient.“ Dieser konnte nicht anders als schmunzeln. „Namen machen Segen. Oder wie?“ „Witzig Jon.“ „Weiß der Aufsichtsrat der E.C.S. von Ihrer freundschaftlichen und romantischen Beziehung zueinander?“ Trip der in diesem Moment einen Schluck Wasser zu sich genommen hatte, musste aufpassen diesen nicht wieder auszuspucken. Auch Archer musste sich stark zusammen reißen. „Hoffentlich nicht!“ meinte er, während Trip noch immer hustete. „Aber wie kommen sie darauf, dass ... Trip und ich...eine...na sie wissen schon.“ „Ich wusste es seit ich mich damals bei Ihnen zum ersten Mal zum Dienst gemeldet habe Captain. Ich muss Sie nicht daran erinnern, das Menschen ihre Gefühle zueinander nie ganz unterdrücken können.“ Trip und Jon wurden rot und sahen die Vulkanierin nicht an. „Wie dem auch sei. Ich würde mich gerne zurückziehen. Wenn Sie mich dann entschuldigen würden?“ „Natürlich.“ Als sich die Tür hinter T´Pol geschlossen hatte, brachen die beiden Männer in schallendes Gelächter aus. „Ich fasst es nicht.“ meinte Tucker, als er wieder Luft bekam. „Nein, ich auch nicht.“ In dem Moment meldete sich die Sprechanlage. Jon drehte sich um und betätigte einen Knopf. „Ja?“ „Captain, Phlox hier. Ich habe etwas sehr interessantes entdeckt. Sie und Captain Tucker sollten schleunigst zur Krankenstation kommen.“ „Wir sind unterwegs.“ Jon nickte Trip zu. „Ob ich mich jemals daran gewöhne?“ fragte Trip, als sie den gang entlang marschierten. „An was?“ „Das mich auch hier alle Captain nennen.“ Jon lächelte. „Bestimmt. Ich braute damals auch einige Zeit um mich daran zu gewöhnen, Captain Tucker.“ Eine weile herrschte schweigen zwischen ihnen. Doch dann merkte Jon, dass er nicht mehr von Trip verfolgt wurde. Er sah dass sein Freund bewusstlos auf dem Boden lag.